

Inhalt

1	Einleitung	1
2	Macht und Architektur im Überblick: die Funktionen der Hauptstadt	7
2.1	Politische Macht und der gebaute Raum	7
2.2	Hauptstadtfunktionen	15
2.3	Fazit	22
3	Symbolisierung und Verkörperung der Volksherrschaft im urbanen Raum: zur Problematik einer demokratischen Architektur	25
3.1	Regime und Repräsentation	26
3.2	Vermächtnisse und Formsprachen	33
3.3	Regimestruktur und Funktionalität	38
3.4	Form und Performanz	44
3.5	Fazit	50
4	Alte Hauptstädte in alten Demokratien: Paris und London im Licht der Geschichte	55
4.1	Paris: Modell-Hauptstadt	56
4.1.1	Vermächtnisse: das ewige Erbe der Monarchien	56
4.1.2	Regime und Formsprachen: Bonapartismus in Form und Inhalt	60
4.1.3	Bühnen der Demokratie: Republikanische Vereinnahmungen	65
4.1.4	Repräsentation und Performanz: die Vormacht präsidentieller Visionen	70

4.2	London: Hauptstadt der Ambivalenzen	76
4.2.1	Vermächtnisse: vom römischen Reich zum britischen Empire . . .	76
4.2.2	Regime und Formsprachen: Premierdominanz und monarchische Reminiszenzen	84
4.2.3	Bühne der Demokratie: brüchige Hüllen des Parlamentarismus	89
4.2.4	Repräsentation und Performanz: Westminsterballaden	94
4.3	Fazit	97
5	Alte Hauptstädte im multiplen Regimekontext: Rom und Berlin und die Schatten der Geschichte	99
5.1	Rom: ewige Hauptstadt	100
5.1.1	Vermächtnisse: dreimal Rom	100
5.1.2	Regime und Formsprachen: zwischen Republik und historischem Aspek	106
5.1.3	Bühnen der Demokratie: päpstliche Rahmungen	113
5.1.4	Repräsentation und Performanz: Demokratie im Museum	117
5.2	Berlin: Metamorphosen einer Hauptstadt	118
5.2.1	Vermächtnisse (I): preußische Ikarusse und Ikonen	118
5.2.2	Vermächtnisse (II): reichsdeutsche Irrungen, Wirrungen	123
5.2.3	Regime und Formsprachen: Kanzlerdemokratie in Glas und Beton	130
5.2.4	Bühnen der Demokratie: innen modern, außen mäßig monumental	134
5.2.5	Repräsentation und Performanz: historische Inklusionen	141
5.3	Fazit	144
6	Neue Hauptstädte in neuen Demokratien: Washington, DC, und Brasília und das Erbe von Präsidenten und Plänen	147
6.1	Washington, DC: Imperiale Kapitale	151
6.1.1	Vermächtnisse: die Stadt George Washingtons am Fluss George Washingtons	151
6.1.2	Regime und Formsprachen (I): europäische Ideen, amerikanische Realisierungen	157
6.1.3	Bühnen der Demokratie: Liebesgrüße aus Rom und St. Petersburg	159
6.1.4	Regime und Formsprachen (II): Fest der Säulen und Kuppeln . . .	165
6.1.5	Repräsentation und Performanz: neues Rom und alte Minderheiten	169

6.2 Brasília: Hauptstadt der klassischen Moderne	174
6.2.1 Vermächtnisse: Träume von der rationalen Stadt	174
6.2.2 Regime und Formsprachen: architektonische Symmetrien und Asymmetrie der Macht	179
6.2.3 Bühnen der Demokratie: brasilianischer Barock 2.0	184
6.2.4 Repräsentation und Performanz: ganz auf Distanz	189
6.3 Fazit	190
 7 Neue Hauptstädte in neuen Demokratien: Ottawa und Canberra als postkoloniales Westminster	 193
7.1 Ottawa: Hauptstadt ohne Plan	194
7.1.1 Vermächtnisse: das anglo-französische Duopol	194
7.1.2 Regime und Formsprachen: Westminster in der Zitadelle	198
7.1.3 Bühnen der Demokratie: Neogotik und Politik unter Château-Stil-Dächern	201
7.1.4 Repräsentation und Performanz: Mittelalter und Ungleichgewichte	207
7.2 Canberra: Busch-Hauptstadt	209
7.2.1 Vermächtnisse: die Macht der Landschaft	209
7.2.2 Regime und Formsprachen: Busch-Demokratie in der Gartenstadt	213
7.2.3 Bühnen der Demokratie: bescheidene Monumentalität in Landschaftsarchitektur	220
7.2.4 Repräsentation und Performanz: leerer Raum für Differenzen	227
7.3 Fazit	229
 8 Schluss	 233
 Anhang	 243
Literatur	247
Abbildungsverzeichnis	271
Tabellenverzeichnis	277
Sach- und Namensregister	279